



Erfahrungen mit Gasnetzanschlüssen von Biomethananlagen

Frank Scholwin, Friedrich Brandes, Georg Siegert (Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft und Energie, Weimar)



Oktober 2023

www.biogasundenergie.de

Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft & Energie



Institut für Biogas
Kreislaufwirtschaft & Energie

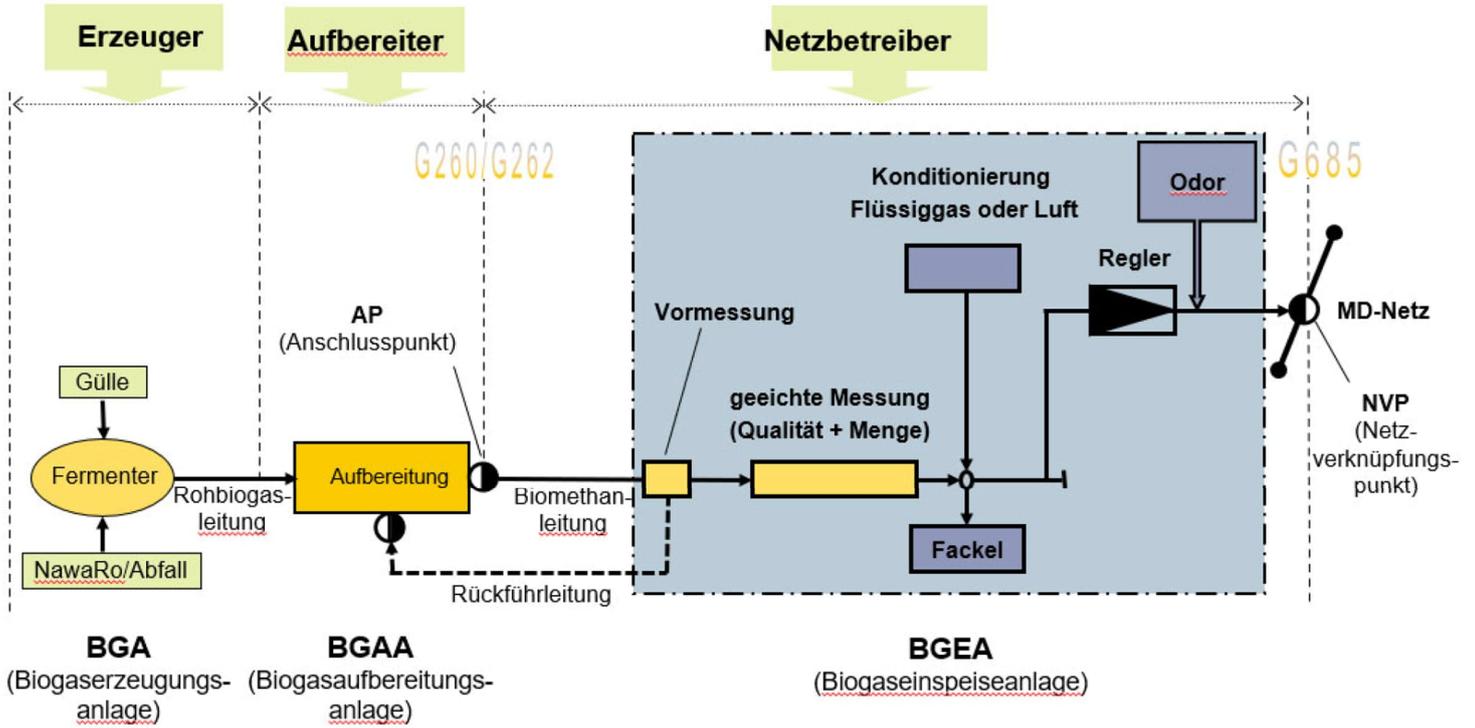


KOMPETENZNETZWERK
BIOGAS



IOGAS THUERINGEN.DE





Quelle: ewe

Biogaseinspeisanlagen



- Klärung erforderliche Gasqualität ist zunehmend Fragestellung (LNG-Import)
- Realisierung des Netzanschlusses ist in der Regel die zeitintensivste Komponente und beansprucht in den meisten Fällen mehr oder deutlich mehr als 18 Monate.
- Kosten werden allein durch die Entfernung Ausgangsflansch Biogasaufbereitungsanlage und Einspeisepunkt Gasnetz definiert – kreative Auslegungen sind möglich – abhängig vom Netzbetreiber.
- Rechtsauffassung Bundesnetzagentur ist fragwürdig und anfechtbar.
- Anschlusslänge 1,5 km, Netzanschluss 3,5 Mio €:
 - BNetzA: 875.000 €
 - Verlegung Übergabepunkt auf 999 m: 250.000 € plus 501 m Gasleitung - > 325.000 €
 - Verlegung BGAA auf 999 m: 250.000 € plus 501 m doppelte Rohbiogasleitung -> 400.000 €
 - Argumentation über nahe Leitung mit geringer Aufnahmekapazität: 250.000 €

Netzanschluss als zeitliches Nadelöhr

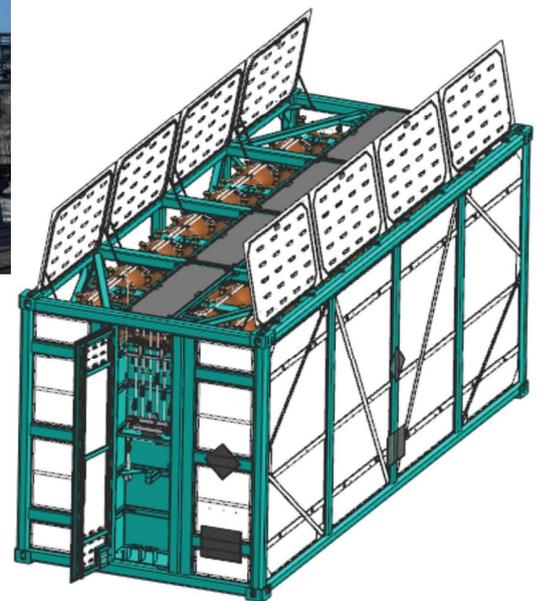
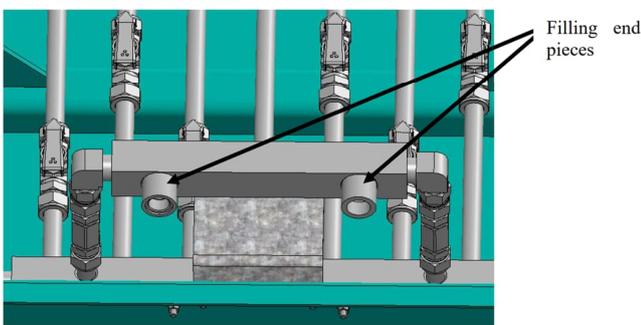
Was ist unvermeidbar:

- Entscheidung zum Gasnetzanschluss (6 Monate)
- Förmliches Gasnetzeinspeisebegehren (3 Monate ab Eingang Anzahlung) } 5-9
 - Variiert extrem in Umfang und Aussagekraft
- Abschluss Netzanschlussvertrag, Planungs- und Errichtungsvereinbarung, Realisierungsfahrplan (mind. 0,5 Monate, meist mehr)
 - Wird sehr unterschiedlich gehandhabt
- Planungsmappe (nach Klärung Grundstücksrechte, Aufstellungsplan, technische Daten, Schnittstellen) (6 Monate)
- Genehmigung Biogaseinspeiseanlage (? Monate)
- Ausschreibung Biogasaufbereitungsanlage durch Netzbetreiber mit 1 Monate Abgabefrist Angebote (ca. 2 Monate, ggf. parallel) } 18-30
- Angebotsauswertung und Vergabe (1 Monat)
- Bestelldauer, Lieferzeiträume, Fertigstellung (12-18 Monate)
- Inbetriebnahme (1 Monat)

Eine Verkürzung der Realisierungszeit kann erreicht werden durch:

- Frühe Klarheit über Anschlussleistung und Anlagenlieferant (Schnittstellen), am besten vor dem Einspeisebegehren
- Alternativen zum Anlagenstandort sofern denkbar
- Klärung von Grundstücksrechten, vor-Ort-Diskussionen für Anlage und Leitungen durch den Netzanschlussnehmer
- Übergabe gut vorbereitete DWG-Zeichnungen für Grundstücke und Anlagen
- Ggf. Übernahme Vermessung Baugrundstück
- Frühzeitiger fertiger Genehmigungsantrag des Einspeisers, parallele Abstimmung der Einspeiseanlage-Genehmigung mit der Behörde und Einbindung Netzbetreiber
- Erstellen der Genehmigungsunterlagen durch den Anschlussnehmer, sofern vom Netzbetreiber zugelassen
- Bereitstellung des Netzdrucks durch den Anschlussnehmer (Vermeidung Verdichter)
- Regelmäßige Meetings zur Absprache des Planungsfortschritts und möglicher auftretender Probleme

Ist der mobile Abtransport eine Lösung?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Gibt es Fragen?



20.06.2024
Biomethantag
in Weimar



KOMPETENZNETZWERK
BIOGAS

www.biogaskompetenz.de

Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft & Energie
Dr.-Ing. Frank Scholwin

Steubenstr. 15 Eingang B, D-99423 Weimar

Tel +49 (0)3643 – 544 89 120

Mobil +49 (0)177 - 2 88 56 23

Fax +49 (0)3643 - 544 89 129

scholwin@biogasundenergie.de